

Anfrage zum Plenum der Abgeordneten Christina H a u b r i c h (GRÜNE):

Ich frage die Staatsregierung:

Bei welchen Bundesstraßenprojekten setzt sich die Bayerische Staatsregierung für eine beschleunigte Umsetzung ein, unterstützt die Staatsregierung eine (beschleunigte) Umsetzung der Osttangente AIC-Friedberg und für welche Pläne zur Osttangente AIC-Friedberg setzt sich die Staatsregierung insgesamt ein?

Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr:

Einsatz Staatsregierung für beschleunigte Umsetzung Bundesstraßenprojekte

Die Auflistung im Schreiben des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr vom 17. April 2023 beinhaltet keine Bundesstraßen. Da die Beschleunigung von Bundesstraßenprojekten aber gerade außerhalb von Ballungsräumen von großer Bedeutung ist, hat die Staatsregierung vom Bund mit Schreiben vom 26.04.2023 gefordert, mindestens für folgende Bundesstraßenprojekte im Vordringlichen Bedarf, die faktisch auch der Engpassbeseitigung dienen, ebenfalls ein „überragendes öffentliches Interesse“ festzuschreiben:

- B 2, Ortsumfahrung Garmisch-Partenkirchen (Wanktunnel)
- B 12, vierstreifiger Ausbau zwischen Kempten und Buchloe
- B 15neu, vierstreifiger Neubau Ostumfahrung Landshut (A 92 – B 299)
- B 16, vierstreifiger Ausbau zwischen Neuburg a.d.Donau und der A 9 bei Manching
- B 20, vierstreifiger Ausbau Straubing (A 3) – Landau (A 92)
- B 20, vierstreifiger Ausbau Cham-Süd – Chameregg (B 85)

- B 26n, Neubau AK Schweinfurt/Werneck (A 7) – AD Würzburg-West (A3).

Umsetzung der Osttangente AIC-Friedberg

Das Staatliche Bauamt Augsburg hat ein Konzept für die Ertüchtigung der Bundesstraße 2 und der derzeitigen Kreisstraße AIC 25 zwischen Mering und der Autobahnanschlussstelle Friedberg an der A 8 (sog. Osttangente Augsburg) erstellt. Im höchstbelasteten Abschnitt zwischen der B 300 und der A 8 soll die Kreisstraße AIC 25 vierstreifig ausgebaut und zur Bundesstraße aufgestuft werden, um die Verkehrssicherheit und die Leistungsfähigkeit zu erhöhen. Im Abschnitt zwischen Kissing und der B 300 sollen die unfallauffälligen und überlasteten Knotenpunkte umgebaut werden. Im Bereich von Kissing soll eine Ortsumfahrung gebaut werden, um die Anwohner der bestehenden B 2 vom Durchgangsverkehr zu entlasten.